

## Kriegsopfer

Beschädigte	Hinter- bliebene	Gesamt	Aufwand in Mio EUR *)
448	963	<b>1.411</b>	10,552

\*) hinzu kommt ein österreichweiter Aufwand von Mio EUR 23,144 für Maßnahmen der Heilfürsorge, Krankenversicherung, Prothesenwerkstätten ect.

## Kriegsgefangene

LeistungsbezieherInnen BSB	Aufwand in EUR
57	12.276,00

## Heeresbeschädigte

Beschädigte	Hinter- bliebene	Gesamt	Aufwand in Mio EUR
69	3	<b>72</b>	0,457

## Verbrechensopfer <sup>1)</sup>

abge- schlossene Verfahren	davon Neu- anträge	Ausgaben in Mio EUR	Einnahmen in Mio EUR <sup>2)</sup>
592	322	1,270	0,069

<sup>1)</sup> Zahlen beziehen sich auf die Bundesländer Wien, Niederösterreich, Burgenland

<sup>2)</sup> Die Einnahmen entstehen durch Rückforderungen (Regress) gegen die TäterInnen.

## Impfgeschädigte

Beschädigtenrenten	Pflegezulagen	Aufwand in Mio EUR
4	3	0,107

## Behindertenpass und Autobahnvignette

gültige Pässe	ausgestellte Pässe	Vignetten
7.173	701	1.374

## Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung

Förderfälle	Ausgaben in EUR
42	95.816

## Abgeltung der Normverbrauchsabgabe (NOVA)

Förderfälle	Ausgaben in EUR
116	154.659

## Familieninfostelle (FIS)

Die Zahlen der Familieninformationsstelle sind in der Statistik der Beratung und Diagnostik für Kinder und Jugendliche enthalten (siehe „Bundesland spezial“)

## Pflege

### Zuwendungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger

Gewährungen	Ausgaben in EUR
140	170.710

### 24-Stunden-Betreuung

Anträge: **616**

## Beratung und Diagnostik für Kinder und Jugendliche

	männlich	weiblich	Gesamt
Betreute <sup>1)</sup>	740	412	<b>1.152</b>
davon Erstkontakte	218	119	<b>337</b>
0 – 5 Jahre	300	154	<b>454</b>
6 – 14 Jahre	394	219	<b>613</b>
über 15 Jahre	46	39	<b>85</b>
Anzahl der Bera- tungsgespräche <sup>2)</sup>	2.743	1.644	<b>4.387</b>

<sup>1)</sup> Anzahl der Familien, die den Beratungsdienst in Anspruch genommen haben

<sup>2)</sup> Anzahl der Beratungen, Betreuungen und Hausbesuche

**Ihr Partner für Integration und Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.**

## BUNDESSOZIALAMT

### Landesstelle Burgenland

7000 Eisenstadt, Hauptstraße 33a

Fax: 05 99 88-7412

E-mail: bundessozialamt.bgl1@basb.gv.at



Burgenland



BUNDESSOZIALAMT



**Mag. Nikolaus Wachter**  
Landesstellenleiter

### Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Bundessozialamt sieht sich als zentrale Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung. Unser Anliegen ist die Integration von behinderten Menschen ins gesellschaftliche Leben, wobei der Schwerpunkt auf der beruflichen Eingliederung liegt.

In diesem Sinn konnte das Bundessozialamt auch im Jahr 2010 ein vielfältiges Angebot an Information, Beratung und Unterstützung für behinderte Menschen und deren Angehörige, aber auch für DienstgeberInnen anbieten.

Wie aus den vorliegenden Zahlen ersichtlich, wurde aber nicht nur bei der beruflichen Integration, sondern auch in vielen anderen Bereichen (wie z.B. 24-Stunden-Betreuung, pflegende Angehörige, etc.) eine beachtliche Anzahl an Unterstützungsleistungen erbracht.

Der vorliegende Folder soll, in Ergänzung zum Jahresbericht, einen Überblick über Zahlen und Daten der Landestelle Burgenland im Jahr 2010 geben.

Mit freundlichen Grüßen  
Mag. Nikolaus Wachter  
Landesstellenleiter Burgenland

#### Begünstigte Behinderte

männlich	Anteil	weiblich	Anteil	Gesamt
1.540	59,7%	1.038	40,3%	2.578

#### Behinderteneinstellung

einstellungspflichtige Dienstgeber/innen *)	487
---	-----

Beschäftigungspflicht	erfüllt	104
	nicht erfüllt	380
ohne Beschäftigungspflicht		3

#### Pflichtstellen \*)

Gesamt	besetzt	offen
1.484	911	573

\*) Zahlen aus der Vorschreibungsperiode 2009

#### erwerbstätige begünstigte Behinderte

männlich	Anteil	weiblich	Anteil	Gesamt
1.090	61,2%	692	38,3%	1.782

#### nicht erwerbstätige begünstigte Behinderte

männlich	Anteil	weiblich	Anteil	Gesamt
450	56,5%	346	43,5%	796

#### Kündigungsschutz

Zustimmung	0
Abweisung	0
Zurückziehung	6
<b>Summe</b>	<b>6</b>

#### Förderfälle

Erlangung, Sicherung v. Arbeitsplätzen u. Heranführung	Sonstige *)	Summe
1.666	313	1.979

\*) z.B. PKW-Zuschüsse, Mobilitätzuschüsse, Gebärdensprachdolmetschkosten, Ausbildungsbeihilfen, Investive Maßnahmen

#### Förderfälle (Erhaltung und Sicherung) nach Personen und Alter

Alter	Fälle	Personen
unter 25 Jahre	956	563
25-44 Jahre	422	305
ab 45 Jahre	288	247
<b>Summe</b>	<b>1.666</b>	<b>1.115</b>

Da für eine Person mehrere Maßnahmen gefördert werden können, ist die Anzahl der Förderfälle höher als die Personenanzahl.

#### Erfolge

Personen	Erlangungen	Sicherungen
708	366	372

Da eine Person innerhalb eines Kalenderjahres sowohl einen Erfolg bei der Erlangung als auch bei der Sicherung haben kann, ist die Summe aus Erlangung und Sicherung höher als die Anzahl der Personen.

#### Finanzierung

	in EUR
aus dem Ausgleichstaxfonds	2.518.378
aus dem Europäischen Sozialfonds	491.964
aus der Beschäftigungsoffensive	2.022.458
<b>Gesamt (gerundet)</b>	<b>5.032.800</b>

#### Schlichtungsverfahren

BGStG 1)	BEinstG 2)	Summe
4	1	5

1) Behindertengleichstellungsgesetz  
2) Behinderteneinstellungsgesetz

#### Abgeschlossene Schlichtungsverfahren

mit Einigung	2
ohne Einigung	1
Zurückziehung	0
<b>Summe</b>	<b>3</b>

#### Abbau von Barrieren/Investive Maßnahmen

Anzahl der Fälle	Ausgaben in EUR
0	0

#### Sachverständigengutachten

Geschäftsfelder	Gutachten
Kriegsopferversorgungsgesetz	12
Heeresversorgungsgesetz	1
Behinderteneinstellungsgesetz	666
Verbrechensopfergesetz	0
Impfschadengesetz	0
Bundesbehindertengesetz	1.175
Familienlastenausgleichsgesetz	1.037
Bundespflegegeldgesetz	0
Sonstige	0
<b>Gesamt</b>	<b>2.891</b>